

C. Bücherschau.

Anleitung zur Harn-Analyse für practische Aerzte, Apotheker und Studirende von Dr. W. F. Loebisch, Docent an der K. K. Universität und I. Assistent am Laboratorium für angewandte medicinische Chemie in Wien. Mit 26 Holzschnitten. Wien 1878. Urban & Schwarzenberg, Maximilianstrasse No. 4.

Vorliegendes Werk darf von Aerzten und Apothekern mit Freuden begrüsst werden. In der analytischen Chemie bildet die Harnanalyse einen selbstständigen Theil, und zwar für den Arzt den wichtigsten Theil der Analyse. Die neuere Richtung der Medicin ist sich dessen auch vollkommen bewusst, und arbeitet desshalb fort und fort darauf hin, dem Studium der Medicin eine gründliche chemische Kenntniss anzureihen.

Wenn es nun wohl auch selten der Fall sein wird, dass ein tüchtiger Arzt zugleich ein geübter Chemiker ist, da das Studium der Medicin ein zu umfangreiches ist, als dass es dem Studirenden Zeit lassen könne, die Nebenfächer gründlich durchzuarbeiten, so muss es doch mit Freuden begrüsst werden, wenn an Hochschulen Laboratorien für angewandte medicinische Chemie errichtet und Vorlesungen über letztere gehalten werden.

Eine Hauptaufgabe dieser Laboratorien dürfte es sein, den Medicinern eine gründliche practische Uebung in der Untersuchung des Harns zu geben.

Dr. Loebisch hat in seinem Buche nicht allein seine Erfahrungen, die er als Assistent an einem solchen Laboratorium gemacht hat, niedergelegt, sondern er hat auch mit grosser Sorgfalt die Literatur dieses Zweiges der Medicin bis auf die neueste Zeit gesichtet, und so zugleich mit dem Handbuch zum selbstständigen Arbeiten, durch Autoreangaben dem Leser Gelegenheit gegeben, mit Leichtigkeit die einzelnen Fälle nachzulesen.

Das Buch ist in sechs Abschnitte eingetheilt:

- I. Physikalische Eigenschaften des Harns.
- II. Normale Harnbestandtheile.
- III. Anormale Harnbestandtheile.
- IV. Zufällige Harnbestandtheile.
- V. Sedimente des Harns.
- VI. Verhalten des Harns bei Erkrankungen der Blase, des Nierenbeckens und der Nieren.

Die Angaben, die der Verfasser in den einzelnen Abschnitten macht, sind sowohl für den Arzt, wie für den Apotheker oder Chemiker berechnet und wo nöthig durch gute Holzschnitte erläutert.

Ausser dem ausgezeichneten Werk von Neubauer und Vogel, welches im Jahre 1876 schon die 7. Auflage erlebte, existirte kein ausführlicheres Buch über die Beurtheilung des Harns. Vorliegendes Werk reiht sich ihm ebenbürtig an.